

Die Fachpflegeeinrichtung
für Menschen mit Langzeitbeatmung
am Pius-Hospital Ochtrup



*Mit dieser kleinen Broschüre
möchten wir Ihnen eine Einrichtung
für Menschen vorstellen, die einer
ganz speziellen Pflege bedürfen –
unsere Fachpflegeeinrichtung für
Langzeitbeatmung.*



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir begrüßen Sie recht herzlich im Pius-Hospital Ochtrup, einer Einrichtung der Stiftung Mathias-Spital Rheine.

Die Pflegebedürftigkeit der Bewohner unserer Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit Langzeitbeatmung kann die unterschiedlichsten Ursachen haben: Unfallbedingte Querschnittlähmung, neuromuskuläre Erkrankungen, Lungenversa-

gen im Rahmen einer Akuterkrankung, apallisches Syndrom und respiratorische Insuffizienz, um nur einige Beispiele zu nennen. Und allzu oft geht damit nicht nur eine starke Beeinträchtigung der Mobilität, sondern auch der Orientierungs- und Wahrnehmungsfähigkeit einher.

Um für diese Menschen unter lebenswerten und würdigen Bedingungen eine Stabilisierung und

Verbesserung ihres Zustandes zu erzielen, ist ein besonders umfassendes Programm der Pflege, Betreuung und Therapie erforderlich. Genau das hat sich unsere Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit Langzeitbeatmung zur Aufgabe gemacht.

Allen, die von einer solch besonderen Lebenssituation betroffen sind, will diese Broschüre einen Überblick

zu den Möglichkeiten unserer Einrichtung geben. Lesen Sie sie in Ruhe durch, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, der Pflegekasse, Ihren Familienangehörigen und Bekannten. Und wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach an. Wir helfen gerne weiter, mit Rat und Tat.

Ihre Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit Langzeitbeatmung im Pius-Hospital Ochtrup.

Unsere Pflege und Betreuung – umfassend und immer individuell.

Wir praktizieren ein ganzheitliches, aktivierendes und bedürfnisorientiertes Pflege- und Betreuungskonzept. Das beinhaltet all die Hilfe und Unterstützung, die unsere Bewohner brauchen. Wir wollen den uns anvertrauten Menschen ein – möglichst nur vorübergehendes – Zuhause bieten, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen können.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- Eine möglichst hohe Lebensqualität, unter Achtung der Individualität und Würde des Einzelnen;
- ganzheitliche Pflege und Betreuung für Körper, Geist und Seele;
- die Förderung und Verbesserung von Mobilität, Sensorik und Koordination;
- eine an den individuellen Bedürfnissen orientierte Bezugspflege;

- die Planung und Durchführung konkreter Maßnahmen, z.B. Inhalation, Atemtraining, Mobilisation, Basale Stimulation.

Eine umfassende, ganzheitliche Pflege und Betreuung also, in deren Mittelpunkt immer der einzelne Bewohner steht. Sein sowohl körperliches wie auch seelisches Wohl ist das Ziel, das all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konsequent verfolgen – mit fachlichem Können, Einfühlungsvermögen und Zuwendung.



Ganzheitliche Pflege und Betreuung

Unser Mitarbeiterteam – multiprofessionell, qualifiziert, engagiert.

Sichergestellt wird die ganzheitliche Betreuung unserer Bewohner durch ein multiprofessionelles Team, das – qualifiziert und engagiert zugleich – in ständiger Abstimmung eng zusammenarbeitet: Fachpflegepersonal, Therapeuten (Logopäden, Ergo-, Musik- und Physiotherapeuten), sozialübergreifender Dienst; unter Einbeziehung der beteiligten Konsiliar-, Haus- und Fachärzte sowie auf Wunsch auch mit seelsorgerischer Begleitung.

Als Sonderpflegebereich müssen wir natürlich auch besondere Anforderungen an die Mitarbeiterqualifikation stellen. Durch regelmäßige Fachweiterbildungen, Schulungen und Fallbesprechungen haben wir so immer die bestmögliche Versorgung unserer Bewohner zum Ziel. In der Praxis zeigt sich das dann darin, dass unser Team sich keineswegs auf zustandserhaltende Maßnahmen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner beschränkt.

Vielmehr wird mit rehabilitativen Leistungen eine aktivierende Pflege mit dem Ziel einer Verbesserung realisiert. Das gilt auch bei stark bewusstseinsgetrübten Menschen

– selbst hier ist es möglich, durch eine stimulierende, Ressourcen weckende Pflege positive Entwicklungen anzustoßen.



Teamgespräch

Angehörige unserer Bewohner – immer gerne gesehen.

Angehörige sind uns wichtig, wobei wir unter „Angehörigen“ nicht nur Familienmitglieder verstehen, sondern alle wichtigen Bezugspersonen. Denn vertraute, angenehme Kontakte fördern das Gefühl von Geborgenheit und tragen so zur Lebensqualität bei.

Gerade bei der Pflege von langzeitbeatmeten Menschen ist ein vertrauensvolles Klima für die Angehörigen sehr wichtig.

Deshalb:

- ist der intensive Kontakt mit den Angehörigen ein wesentlicher Bestandteil unseres Pflege- und Betreuungskonzeptes;
- haben wir für die Probleme und Anliegen der Angehörigen, die in solchen Lebenssituationen oft außergewöhnlichen psychischen, physischen und auch finanziellen Belastungen ausgesetzt sind, immer ein offenes Ohr;

- integrieren wir Angehörige auf Wunsch auch gerne als Partner in den Pflege- und Betreuungsprozess.

In diesem Zusammenhang eigentlich überflüssig und nur der Form halber zu erwähnen: Selbstverständlich gibt es für Angehörige keine Beschränkung der Besuchszeiten und auch das Übernachten ist möglich.





Räumlichkeiten und Ausstattung – wohnlich, freundlich, großzügig.

Unsere Einrichtung verfügt über ein großzügiges Raumangebot inklusive Therapieräume für 13 Bewohner. Die wohnlich eingerichteten, freundlichen Einzelzimmer haben alle eine Dusche und WC, Anschlüsse für Telefon und Fernsehen. Eine Internetnutzung ist selbstverständlich nach Absprache möglich.

Über die zentrale Sauerstoffanlage wird jedes Zimmer mit Sauerstoff versorgt. Mit ihrer hervorragenden Wohnqualität sind sie voll auf die speziellen Wünsche und Bedürfnisse ihrer Bewohner eingestellt.

Für Angehörige gibt es Übernachtungsmöglichkeiten.

Mit seinem hellen, freundlichen Ambiente lädt unser Café zum Verweilen ein, es erfreut sich als kommunikativer Treffpunkt großer Beliebtheit.

Bleibt noch der großzügig angelegte Park zu erwähnen. Als Oase der Ruhe lädt er zum Spazieren und Verweilen in frischer Luft ein, in einer Atmosphäre, die Leib und Seele gleichermaßen gut tut.

Rund um Pflege und Betreuung – was Sie noch wissen sollten.

Abschließend noch ein paar wichtige Informationen zu unserer Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit Langzeitbeatmung:

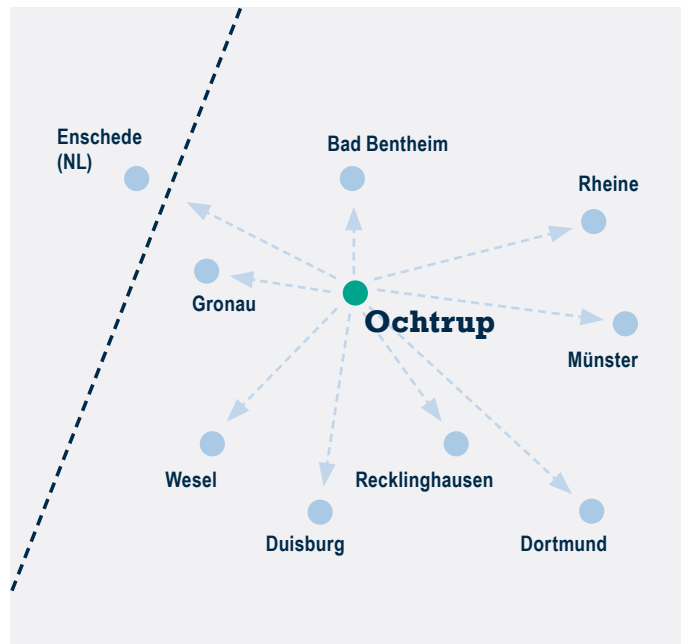
- Es besteht die Möglichkeit der Kurzzeit- und Langzeitbetreuung.
- Die unmittelbare Nähe zur Akutmedizin des Pius-Hospitals gewährleistet rund um die Uhr sofortige fachärztliche und intensiv-medizinische Versorgung bei lebensbedrohlichen Akutsituationen.
- Wir sind an kein Stadtgebiet gebunden, arbeiten überregional mit verschiedenen Akut- und Rehabilitationskliniken zusammen.
- In der Regel werden die Kosten über einen tagesbezogenen Pflegesatz mit Pflegeversicherungen, Berufsgenossenschaften, Sozialhilfeträgern, Unfallversicherungen oder Privatzahlern abgerechnet.



*Betreuung, die sich ganzheitlich
dem Wohl jedes Einzelnen widmet.*

Unsere Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit Langzeitbeatmung – schön gelegen, leicht zu finden.

Unsere Fachpflegeeinrichtung im Pius-Hospital liegt im Zentrum der Stadt Ochtrup, inmitten einer parkähnlichen Umgebung. Sie ist mit direkter Anbindung an die Autobahnen A 30 und A 31 sowie mit dem öffentlichen Nahverkehr ganz leicht zu erreichen.














*Erholsame Ruhe in der frischen
Luft: Der Park rund um das
Pius-Hospital lädt zum Verweilen
ein – in einer Atmosphäre, die dem
Wohlbefinden nur förderlich sein
kann.*



Ihr Gesundheitszentrum

 Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim	 Pius-Hospital Ochtrup	 Jakobi Krankenhaus Rheine
 Klinikum Ibbenbüren	 MATHIAS SPITAL	 Elisabeth-Hospital Mettingen
 Akademie für Gesundheitsberufe	 Seniorenheime der Mathias-Stiftung	 IGF Institut zur Gesundheitsförderung

Pius-Hospital Ochtrup

Piusstraße 5
48607 Ochtrup

Telefon: 02553 77-0
Telefax: 02553 77-240

E-Mail: mail@piushospital.de
Internet: www.piushospital.de